

TANJA REINHARDT-ALBIEZ UND THOMAS HENGELAGE B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION

Lörrach, den 21.03.2023

Pressemitteilung der Grünen-Fraktion

Zur Digitalisierungsstrategie der Stadt Lörrach

Die Gemeinderatsfraktion der Grünen begrüßt es grundsätzlich, dass die Stadt Lörrach mit ihrer Digitalisierungsstrategie ein starkes Zeichen für unsere moderne Stadtgesellschaft setzen will. „Einerseits geht es uns Grünen um den konkreten Nutzen, den die digitalen Maßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger bringen“, sagt Tanja Reinhardt-Albiez. Und weiter: „Andererseits wollen wir aber auch sicherstellen, dass diese Maßnahmen immer wieder auf ihre Werte überprüft werden, die unsere demokratischen Grundätze bilden; dazu zählen insbesondere die Garantie der Teilhabe, der Schutz der Privatsphäre und der Fortschritt im Umwelt- und Klimaschutz.“

Die Bürgerschafts-App ist nach Meinung der Grünen nach ein sehr guter Schritt, uns Bürgerinnen und Bürgern zu ermöglichen, zeit- und ortsunabhängig beispielsweise einen Ausweis zu beantragen. Wir begrüßen den Hinweis Stadt Lörrach, ungeachtet dessen auch weiterhin Ansprechpartner vor Ort zu bieten, um die Teilhabe auch derjenigen sicher zu stellen, die das Analoge bevorzugen oder noch nicht digital unterwegs sind. Zugleich bleibt die Stadtverwaltung auch weiterhin für uns Bürger*innen sichtbar und verschwindet nicht hinter einer App. Wir Grüne bauen dabei fest auf die Zusage der Stadt, bei allen Überlegungen mit den höchsten Maßstäben in puncto Sicherheit zu arbeiten.

Bei der Digitalisierung der Verwaltung begrüßen wir ebenfalls die zu erwartende Zeit- und Kostenersparnis, die das digitale kollaborative und fachbereichsübergreifende Arbeiten ermöglicht. Wir sehen ebenfalls die attraktiven Chancen des Homeoffice, betonen aber auch hier, dass maßvoll zwischen den digitalen Lösungen und der Identifikation mit dem Arbeitsort Stadt umgegangen werden soll.

Im Bereich der Jugend und Bildung wurden schon viele Schritte der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einrichtungen und der Stadt getan. Hier fordern wir, dass die Strategie noch konkreter auf die mögliche Zusammenarbeit eingeht und auch das Land als weiteren Partner in dieser Frage ins Auge fasst.

Generell erwarten wir von der Stadt konkrete Überlegungen zum Wertekodex bei der Beschaffung der Endgeräte und auch bei deren Entsorgung – dieser Punkt wird bislang in der Strategie nicht behandelt; hier fordern wir eine konkrete Nachbesserung.

Weiterhin fordern wir Grüne konkrete Schritte bei der Digitalisierung im Bereich Parkraumbewirtschaftung. „Es gibt hier bereits Beispiele aus anderen Städten, um die Vorteile digitaler Verkehrsleittechnik besser einzusetzen beispielsweise, um das innerstädtische Parken vermehrt in die Parkhäuser zu leiten“, so Stadtrat Hengelage. Außerdem fordern wir von der Stadt Maßnahmen bei Park and Ride jetzt schon in Verbindung mit dem Ticket für Lörrach und zukünftig mit anderen bundesweit oder landesweit gültigen Angeboten für den ÖPNV, um die Innenstadt vom motorisierten Individualverkehr zu entlasten und so ein Stück weit lebenswerter für alle Bürger*innen zu machen. Gerade die Digitalisierung bietet hierbei viel Potential!

Für die Fraktion der Grünen

Dr. Tanja Reinhardt-Albiez und Thomas Hengelage